

03/2021

08.03.2021

Book a Scientist - digitales Speeddating mit der Wissenschaft Mehr als 150 Forschungsthemen stehen am 18. März zur Auswahl

Wer nicht fragt, bleibt dumm – das wusste schon die Sesamstraße. Bei „Book a Scientist“ haben alle Neugierigen und Wissensdurstigen nun zum dritten Mal die Chance, sich 25 Minuten lang mit einer Expertin oder einem Experten der Leibniz-Gemeinschaft auszutauschen und alles zu fragen, was sie schon immer zu ihrem Lieblingsthema wissen wollten.

Wie klingt Hip-Hop in Zentralasien? Was hat Frieden mit Covid-19 zu tun? Welche Rolle spielen unterschiedliche Hopfensorten für das Aroma eines Craft-Bieres? Was sind lebende Medikamente? Wie kann Stress bei Tieren gemessen werden? Was macht man mit einem - 269 Grad Celsius-kalten Diamanten? Wie werden Galaxien gewogen? Und welche Unterschiede gibt es zwischen Sagen und Meinen?

Über Fragestellungen wie diese – insgesamt mehr als 150 Themen – können sich Interessierte am 18. März 2021 in einem direkten Gespräch für 25 Minuten mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der Leibniz-Gemeinschaft in virtuellen Meetingräumen unterhalten.

Themen aus folgenden Bereichen stehen zur Auswahl:

- Gesundheit, Altern & Ernährung
- Literatur, Kultur & Geschichte
- Medien, Journalismus & Internet
- Mensch, Natur & Ökosysteme
- Politik, Gesellschaft & Religion
- Sprache, Bildung & Open Science
- Umwelt, Mobilität & Energie
- Weltall, Galaxien & Astrophysik
- Wirtschaft, Arbeit & Technik

Termin:

18. März 2021, zwischen 12.00 und 13.30 Uhr sowie zwischen 17.00 und 18.30 Uhr

Alle Themen und buchbaren Termine unter www.leibniz-gemeinschaft.de/bookascientist

Veranstaltungsort: Online-Veranstaltung

Um ein Gespräch mit einer Leibniz-Expertin oder einem -Experten zu reservieren, schreiben Sie eine E-Mail an veranstaltungen@leibniz-gemeinschaft.de unter Angabe Ihres Namens, des gewählten Themas und des gewünschten Zeitfensters. Sie erhalten eine Bestätigungsmail, sofern der Termin noch verfügbar ist. Book a Scientist ist selbstverständlich kostenlos.

Pressekontakt für die Leibniz-Gemeinschaft

Christoph Herbort-von Loeper

Tel.: 030 / 20 60 49 – 48

Mobil: 0174 / 310 81 74

herbort@leibniz-gemeinschaft.de

Die Leibniz-Gemeinschaft

Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 96 eigenständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute widmen sich gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevanten Fragen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Forschung, auch in den übergreifenden Leibniz-Forschungsverbünden, sind oder unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer, vor allem mit den Leibniz-Forschungsmuseen. Sie berät und informiert Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Einrichtungen pflegen enge Kooperationen mit den Hochschulen - u.a. in Form der Leibniz-WissenschaftsCampi, mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen knapp 21.000 Personen, darunter etwa die Hälfte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute liegt bei mehr als 1,9 Milliarden Euro.

www.leibniz-gemeinschaft.de